



Die Nienburger Band Motogiant legt mit "Roots" in Eigenvertrieb ihr Debütalbum vor.

Von regionalen Bands bis hin zu Weltstars

Heute neue CD-Kritiken

19. Juni 2015, Von: Redaktion, Foto(s): Frederik Paulmann

In der heutigen Ausgabe widmen wir uns wieder Neuveröffentlichungen, Live-DVDs und Re-Issues nationaler und internationaler Bands, angefangen von kleineren Vertretern wie Motogiant und Superheaven über Stray Cats und Funeral For A Friend bis hin zu Weltstars wie The Rolling Stones.

Die Nienburger Rock-, Punk- und Metalszene hat von jeher interessante und musikalisch schlagkräftige Bands hervorgebracht. Seit knapp zwei Jahren mischen nun auch Motogiant mit, die schon kurz nach Bandgründung einiges auf den Zettel bekommen haben. Die Band hat schon einige Shows gespielt, eine EP fertiggestellt und nun legt das Quartett sein erstes Album vor.

Über 30 Jahre altes Live-Material des amerikanischen Rockabilly-Trios Stray Cats wurde nun auf der DVD „Live At Rockpalast“ veröffentlicht. Darauf zu finden, hören und sehen sind zwei Konzertmitschnitte des WDR für die Rockpalast-Reihe aus den Jahren 1981 und 1983. Die Aufnahmen liefern eine erstaunlich gute Ton- und Bildqualität und setzen so die Band sehr gut in Szene, so unser Autor.

Zwei Jahre nach ihrem Erstlingswerk „Jar“ erscheint mit „Ours Is Chrome“ nun das zweite Album der amerikanischen Grunge-Band Superheaven. Die elf Songs der Musiker aus Pennsylvania kommen noch eine Spur düsterer daher.

Ein Klassiker neu aufgelegt: Mit „Sticky Fingers“ glänzt nun das legendäre Album der Rolling Stones von 1971 in einer Neuauflage. Auf zwei CDs finden sich insgesamt 20 Songs, davon fünf Live-

Versionen sowie alternative Versionen, Akustikversionen sowie Gastmusikern.

Mit „Anchors Aweigh!“ veröffentlichen Three Chord Society ihr drittes Studioalbum, seit 2011 das Debüt „Sanguinity“ auf den Markt kam. Beim letzten Album wurde noch verkündet, dass die Band aus Norddeutschland nun weniger verständnisvoll, nachdenklicher und erwachsener geworden sei. „Anchors Aweigh!“ klingt hingegen nicht nur aufgrund des Titels nach einem neuen, großen Aufbruch.

Fast rund zehn Jahre ist es her, dass die walisische Post Hardcoreband Funeral For A Friend ihr Album „Hours“ veröffentlichte, das sogar mit Goldauszeichnung geehrt wurde. In diesem Jahr feierte der Fünfer den Release seines siebten Studioalbums „Chapter And Verse“, das durch gute Kritiken glänzte. Nun haben Funeral For A Friend in diesem Jahr ein weiteres Ass im Ärmel, denn mit „Hours - Live at Islington Academy“ zollen sie „Hours“ Tribut und präsentieren eine Live-DVD + CD.

Die Besprechungen zu diesen Scheiben (und zu vielen anderen mehr) findet ihr in der Rubrik "Gehört und Gesehen", direkt dorthin geht es [hier entlang](#)

Links:

www.rockszene.de

Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:

[Verbeugung vor Rock-und Hardrock-Klassikern](#)(19.01.2021)

[Der Lieblingssong von Slim Jim Phantom](#)(22.10.2020)

[Rares Live-Album von Keith Richards](#)(20.10.2020)

[Aus dem Leben eines Rock´n´Roll-Gitarristen](#)(08.09.2020)

[Neue Stones-Ausstellung kommt nach Europa](#)(02.09.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)